



Liebe Freunde des House of One,

nach einer kurzen Pause melden wir uns mit dem Juli-Newsletter zurück. Viel ist passiert seit der letzten Ausgabe, in der wir von der Eröffnung unseres Pavillons auf dem Petriplatz berichtet haben: Unser interreligiöses Netzwerk hat sich mit dem Jugendaustausch mit Georgien aktiv erweitert, wir sind der Einladung des UN-Sonderberichterstatters für Religionsfreiheit, Ahmed Shaheed nach London gefolgt, unsere Partner vom House of Peace in der Zentralafrikanischen Republik waren in Berlin zu Besuch, wir haben einen Friedenspfahl am Ort des künftigen House of One aufgestellt, während des Ramadans in verschiedensten religiösen Konstellationen am Fastenbrechen teilgenommen, uns im Rahmen der Aktion „Berlin trägt Kippa“ am Aufruf für mehr Toleranz eingesetzt sowie an der Tandem-Demo „meet2respect“ in Berlin beteiligt, durften uns exklusiv auf dem Hoffest des Regierenden Bürgermeisters in Berlin präsentieren oder haben, ebenfalls in der deutschen Hauptstadt, auf dem Podium des Aspen Institutes über christliche Identitäten debattiert.

Neben Eindrücken von den verschiedenen Veranstaltungen in und um den Pavillon finden Sie in dieser Ausgabe des Newsletters auch das aktuelle Programm des Sommers.

Stein auf Stein: Noch sind wir nicht am Ziel, wir freuen uns daher weiterhin über Ihren Beitrag für den Frieden in Form eines [symbolischen Steins für das House of One](#).

Neues aus der Stiftung

Das Team wächst

Kerstin Krupp leitet seit Anfang April die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des House of One. Vor ihrem Wechsel war die Journalistin in der Pressestelle der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ tätig. Bis 2017 schrieb sie viele Jahre als Politikredakteurin für die „Berliner Zeitung“, zuletzt in deren Feuilleton über kulturpolitische Themen auf Bundes- wie Landesebene.

Dr. jur. Engin Karabulut verstärkt seit Anfang des Monats das Verwaltungsdirektorium und verantwortet dort die Finanzen. Der Jurist hatte an der Fatih Universität in Istanbul bis 2016 den Lehrstuhl für öffentliches Finanzrecht inne. Im selben Jahr gründete er in Berlin die Kanzlei „KRS Dr. Karabulut Rechtsanwälte“ in Berlin.

Rückblick

Radeln für Toleranz

Unsere Präsidiumsmitglieder, Rabbiner Andreas Nachama und Imam Kadir Sanci, haben gemeinsam mit Pfarrerin Corinna Zisselsberger an der Fahrrad-Demonstration „meet2respect“ in Berlin teilgenommen – natürlich in einer Rikscha, damit alle drei Platz finden. Während immer über Angriffe auf Kippa-Träger oder Brandanschläge auf Moscheen zu lesen ist, bleibt das in Deutschland vielerorts selbstverständlich gelebte Miteinander der Religionen meist unbeachtet. Die Demonstration für mehr Toleranz, die am 25. Juni durch die gesamte Berliner Innenstadt führte, wurde nicht nur freundlich von Passanten beklatscht, sondern auch medial viel Aufmerksamkeit geschenkt. [Lesen Sie mehr](#)

Berlin trägt Kippa

Das House of One hat die Aktion der Jüdischen Gemeinde zu Berlin „Berlin trägt Kippa“ am 25. April 2018 unterstützt. "Es ist eine gute Aktion, dass Menschen solidarisch zusammenkommen", sagt Imam Kadir Sanci. „Wir, das Präsidium des House of One, wollen dazu beitragen, indem wir zu Dritt - der Rabbiner Andreas Nachama, der Pfarrer Gregor Hohberg und ich als Imam - auftreten und Solidarität zeigen.“ [Lesen Sie mehr...](#)

Tag der Städtebauförderung

Im Rahmen des „Tag der Städtebauförderung“ standen die Tore des House of One-Pavillons auf dem Petriplatz am Sonnabend, 5. Mai, offen. Die Architektin Anna Naumann vom Architekturbüro Kuehn Malvezzi, und Imam Osman Örs informierten die Besucher über den aktuellen Stand der Bauplanung, die Architektur des künftigen House of One sowie die Geschichte des Petriplatzes. [Mehr...](#)

Aufstellen eines Friedenspfahls vor dem Pavillon

„Möge Frieden auf Erden sein“ – dieser Satz steht in Deutsch, Englisch, Arabisch und Hebräisch in einen Fichtenstamm gebrannt zu lesen. Am 8. Mai, dem Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus und dem Ende des Zweiten Weltkriegs, haben die Geistlichen des House of One in einer bewegenden Zeremonie diesen Friedenspfahl vor dem Pavillon des House of One auf dem Petriplatz aufgestellt. [Lesen Sie mehr](#)

Besuch aus der Zentralafrikanischen Republik

Zehn Tage war eine Delegation unserer interreligiösen Partnerinitiative „Internationale Friedensplattform“ aus der Zentralafrikanischen Republik zu Besuch. Hinter diesem Zusammenschluss von Friedensaktivisten stehen Katholiken, Protestanten und Muslime, die sich seit vielen Jahren mit großem Mut und persönlichem Risiko gegen die Instrumentalisierung ihrer Religionen durch regionale Kriegsfürsten wehren. In einem für diesen Zweck errichteten Pavillon auf dem Alexanderplatz in Berlin haben Marie-Therèse Boubandé, Gabriel Ngouamidou und Papolin Balène Schulklassen und andere Interessierte über die Lage in ihrer Heimat aufgeklärt und im Gespräch mit Politikern um Unterstützung geworben. [Lesen Sie mehr](#)

Religionsfriede im Kaukasus - Studienreise nach Georgien

Mit der Peace Academy in Georgien hat das House of One im März einen Austausch junger Menschen aus Deutschland und Georgien organisiert. Renate Franke, Mitglied des Stiftungsrats des House of One, und Frithjof Timm, Bildungsreferent, haben die deutschen Teilnehmer nach Tblissi begleitet. In dem Kaukasus-Land sehen sich Muslime und Christen, die nicht der orthodoxen Kirche angehören, mitunter schweren Anfeindungen ausgesetzt. Unser Projektbotschafter und Friedenspreisträger Bischof Malkhaz Songulashvili wirbt unermüdlich für ein friedliches Miteinander der Religionen. [Lesen sie mehr](#)

Das Architekturmodell des House of One in Ausstellungen in Berlin und London

Ein Architekturmodell des House of One ist seit 12. Mai dieses Jahres in der Sonderausstellung „The Future starts here – 100 projects shaping the world of tomorrow“ (Die Zukunft beginnt hier – 100 Projekte, welche die Welt von morgen formen) zu sehen. Das renommierte Sammlungshaus hat die Idee eines Hauses für drei Religionen so begeistert, dass sie das Modell für ihre Sammlung angekauft hat. [Lesen Sie mehr...](#)

Ausblick

Veranstaltungsprogramm des House of One

Die Veranstaltungen finden an wechselnden Orten statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende wird erbeten. Alle Veranstaltungen sind in deutscher Sprache.

VORTRAGSREIHE „Was uns verbindet – was uns trennt“

Pfarrerin Corinna Zisselsberger, Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama und Imam Kadir Sancı sprechen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den drei Religionen und über deren Verhältnis zur säkularen Welt. Beginn ist **jeweils um 19 Uhr**. Nächster Termin:

Mittwoch, 25. Juli 2018: „Glaube ohne Gott“

mit dem **Philosoph Wilhelm Schmid**, der seine Gedanken über eine weltliche Religiosität zur Debatte stellt. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter info@house-of-one.org an.

SONDERVERANSTALTUNGEN

Sonntag, 29. Juli 2018, um 12.30 Uhr in der St. Marienkirche, Alexanderplatz, Berlin: Rusudan Gotsiridze ist die erste Frau im Bischofsamt in Georgien. Sie setzt sich gemeinsam mit dem Projektbotschafter des House of One, Bischof Malkhaz Songulashvili, für ein friedliches Miteinander von Christen und Muslimen in Georgien ein. Für ihr Engagement erhielt diese Frau 2014 von Michelle Obama den „International

Women of Courage Award“. Wir laden Sie herzlich ein Bischöfin im Gespräch mit Corinna Zisselsberger näher kennen zu lernen.

Samstag, 26. August 2018, 13 bis 18 Uhr, Pavillon auf dem Petriplatz: Wir möchten gern mit Ihnen, liebe Freunde und Förderer des House of One, ein Sommerfest feiern. Im und um den Pavillon auf dem Petriplatz wird es Musik aus drei Religionen, Stadtführungen mit der Archäologin Claudia Melisch, eine philosophische Agora mit Wilhelm Schmid und vieles mehr geben. Wir möchten auf diesem Weg alle Neugierigen begrüßen, die uns noch nicht kennen, sowie all jenen danken, die uns bereits auf vielfältige Weise unterstützen. Ohne Sie wäre dieses Friedensprojekt nicht möglich!
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter info@house-of-one.org an

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Multireligiöses Gebet

Jeden dritten Dienstag im Monat von 14:30 bis 15:00 Uhr beten Rabbiner, Imame und Pfarrer des House of One gemeinsam. Im Anschluss der Andachten können Sie den Geistlichen gern Fragen stellen und ins Gespräch kommen.

Augen-Meditation

Nach einer kurzen Sommerpause findet die beliebte abendliche Meditation mit Corina Martinas nicht mehr donnerstags, sondern künftig **immer freitags von 18 bis 19 Uhr** statt. Ort: Pavillon auf dem Petriplatz

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DES PAVILLONS (ab 01.06.2018):

Freitags	14:00 – 17:00 Uhr
Samstags	13:00 – 16:00 Uhr
Sonntags	13:00 – 16:00 Uhr

**Mit den besten Grüßen
Ihr Team House of One**